

Sie schläft

Bin ich wirklich in diese Frau so verliebt?
Und wenn ja, dann etwa nur, weil sie neben mir liegt?
Ihr süßes Gesicht ist so perfekt.
Ob sie wohl sauer ist, wenn ich sie weck'!
Da schlägt sie von selbst ihre braunen Augen auf und ich blick tief hinein,
und sie in meine auch und sie erblickt den Widerschein ihres Lächelns.
Ich fang an, ihre Wangen zärtlich mit meinem langen Zopf zu kraulen,
und sie zu küssen und merklich in ihr'm Leib Behaglichkeit zu verbreiten
und ihre warmen Hände gleiten meinen Rücken hinab
und bereiten wohlige Schauer in meinem Körper
und ich beginn ungezwungen die Erkundung ihrer Rundungen.
Selbst der letzte Fetzen Stoff stört da.
Alles ist heut' so neu. Hab' ich Gedächtnisschwund?
Und als sie meinen Bauch mit ihren Brüsten zu streicheln anfängt,
wird unten mein Pyjama zu eng.
Und ihr Schamhaar verfängt sich in meinen Küssen,
als ich ihr französisch meine Zunge schenk'.
Ihr heißer Atem auf meiner Vorhaut macht meinen Blick verschwommen,
doch ich will noch nicht kommen.
Und als ich langsam und tief in sie tauch
und sie ebenso langsame, tiefe Töne in mein Gehör haucht,
stöhne ich auch.
Beide Körper, beide Seelen sind vereint und gespannt bis zum Bersten.
Ich möchte sie und ich zugleich sein.
Das ganze Universum schmilzt zusammen zur Belanglosigkeit.
Und als wir beide da sind, wo weder Zeit, noch Raum eine Rolle spielt,
sondern nur noch Gefühl im Leibesinnern kocht,
werd' ich schlagartig wach

- und sie schläft immernoch!